

Polina Kulykova (Mezzosopran)

Werdegang

Die Mezzosopranistin Polina Kulykova kommt gebürtig aus der Ukraine, wo sie Gesang und Klavier studiert hat. 2019 bis 2022 war sie im Opernstudio an der Hochschule der Künste Bern. Derzeit macht sie ihren Master an der Hochschule für Musik Luzern.

Erste Bühnenerfahrungen sammelte sie in der Ukraine als Odarka aus «Der Saporogar an der Donau» von Hulau-Artemowski, als Stecha aus «Nazar Stodolja» von Dankevych, als Lubascha aus «Die Zarenbraut» von Rimski-Korsakov sowie als Carmen von Bizet. 20/21 stand sie unter anderem als Orlofsky in der «Fledermaus» am Theater Dornach und als Dritte Damen aus der «Zauberflöte» für «Youth for Opera» in Luzern auf der Bühne. Zudem war sie 20/21 am TOBS Biel/Solothurn als Solistin in «Zäller Wiehnacht» von Paul Burkhard und in der Rolle Madre Maria und Choralto in «Die Brücke von San Luis Ray» von G. Reutter zu sehen.

Am Theater Luzern war sie 22/23 in der Produktion «STYX Tours» beteiligt. Ausserdem übernimmt sie in der gleichen Spielzeit in der Opernproduktion «Die Schneekönigin» die Rollen der Prinzessin, Räubertochter und Lappin.

Sie hat den 3. Preis beim Elvirissima2023 Junge Stimme beim Gesangwettbewerb der Elvira-Lüthi-Wegmann-Stiftung gewonnen.

Im Januar 2024 singt sie die Dritte Dame und 3. Knabe aus «Die Zauberflöte» W.A. Mozart mit «The Bern Medical Orchestra» und «Workshop Opera Bern» Bern, Schweiz